

SC450 Digitale Forensik für Fachexperten

Kurzbeschreibung:

IT-Sicherheitsfachkräfte und Administratoren erhalten eine praxisnahe Einführung in digitale Forensik. Vermittelt wird die Analyse von Windows- und Linuxsystemen nach forensischen Prinzipien sowie der Umgang mit typischen Artefakten. Behandelt werden Methoden zur Spurensicherung, praktische Übungen und Diskussionen. Das Training schließt mit einer Prüfung ab.

Zielgruppe:

- Praktiker, insbesondere der Informatik und verwandter Fächer
- IT-Administratoren
- Angehende IT-Forensiker

Voraussetzungen:

Ein gutes Verständnis von IT-Systemen und -Begriffen wird erwartet.

Sonstiges:

Dauer: 5 Tage

Preis: 2850 Euro plus Mwst.

Ziele:

Die Beweissicherung und der Nachweis strafbarer Handlungen bei IT-Sicherheitsvorfällen stellt Unternehmen häufig vor große Herausforderungen.

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen das nötige Insider-Wissen, wie Sie bei IT-Sicherheitsvorfällen forensische Analysen von Windows- und Linux-Systemen durchführen und gerichtsverwertbare Beweise sichern und auswerten können. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der **praxisorientierten** Vermittlung grundlegender Kenntnisse IT-forensischer Arbeit.

Am Ende des Workshops werden Sie fähig sein:

- Sicherheitsvorfällen sicherer und richtig zu begegnen
- gerichtsverwertbar Spuren zu sichern
- eigenständig Schritte einer forensischen Analyse von Windows-Systemen durchzuführen
- einen erheblichen Beitrag zur beweissicheren Aufklärung von Cyberangriffen zu leisten, um Tätern auf die Spur zu kommen

Inhalte/Agenda:

- **◆ Begrüßung, Kennenlernen, Orga**
- ◆ **Einführung**
 - ◆ Kontext: Informationssicherheit, IT-Sicherheit und Datenschutz
 - ◆ Bedeutung Forensik
 - ◆ Einführung in Incident Response
 - ◆ Definition, Zielsetzung
 - ◆ Problemfelder und Empfehlungen
 - ◆ Einführung in die digitale Forensik (Erster Einblick: Definition, Zielsetzung)
 - ◆ Exkurs: Strafrecht
- ◆ **Angriffe verstehen**
 - ◆ Angreifer und deren Motivationen
 - ◆ Häufige Angriffstechniken & Angriffsziele
 - ◆ CTF: live Pentest
- ◆ **Incident Response (Theorie und Grundlagen)**
 - ◆ Incident Response (BlueTeam)
 - ◆ Windows Forensik
 - ◆ Übung: digitale Spurensuche
 - ◆ Gerichtsverwertbare Dokumentation
- ◆ **Praxis: Handlungsempfehlungen und Werkzeuge**
 - ◆ Diskussion zu Maßnahmen nach Erkenntnisgewinn aus der IT-Forensik
 - ◆ Welche Tools werden zwingend benötigt?
 - ◆ Welche Tools sind "nice to have"?
- ◆ **Praxis: Schwerpunkt: Windows Forensik**
 - ◆ Windows Registry
 - ◆ Registry Hives online und offline
 - ◆ Tools zur Datenerfassung
 - ◆ Tools zur Registry-Auswertung
 - ◆ Systeminformationen
 - ◆ OS-Version
 - ◆ Current Control Set
 - ◆ Computer Name
 - ◆ Zeitzone
 - ◆ Netzwerkinterfaces
 - ◆ Autostart
 - ◆ SAM Hive und User Informationen
 - ◆ Systemanmeldungen
 - ◆ Event Logs
 - ◆ Netzwerkverbindungen
 - ◆ Fernzugriffe
 - ◆ USB-Geräte
 - ◆ Geräte Identifikation
 - ◆ First/Last Times
 - ◆ Dateizugriffe
 - ◆ Recent Files
 - ◆ Office Recent Files
 - ◆ ShellBags
 - ◆ Open/Save and LastVisited Dialog MRUs
 - ◆ Windows Explorer Address/Search Bars
 - ◆ Dateiausführungen
 - ◆ User Assist
 - ◆ ShimCache
 - ◆ AmCache
 - ◆ BAM/DAM
 - ◆ Gelöschte Dateien
- ◆ **Kompakt: Linux-Forensik**
 - ◆ Systeminformationen
 - ◆

- User Account
- User Groups
- Sudoers List
- Systemanmeldungen
- ◇ System Konfiguration
 - ◇
 - Hostname
 - Zeitzone
 - Netzwerk-Konfiguration
 - Prozesse
 - DNS-Informationen
- ◇ Persistence mechanism
 - ◇
 - Cron jobs
 - Services
 - Bash/shell startup
- ◇ Log-Dateien
 - ◇
 - Syslogs
 - Authentication logs
 - Third-party logs
- ◇ Gelöschte Dateien

◆ **Wiederholung und Abschlussprüfung**

- ◆
 - ◇ Quiz
 - ◇ Beantwortung von Fragen und Diskussion
 - ◇ Prüfung